



Jeder Landwirt weiß, dass eine verpasste Brunst sein Geld kostet.

**ΔiREADY** ist ein einfaches, selbsthaftendes Hilfsmittel, das sich leicht an der Kuh anbringen lässt und sehr wirksam auf optische Weise den Beleg für Brunstverhalten erbringt.



Seit vielen Jahren geht die Herdenfruchtbarkeit zurück, und das kostet die Milchviehalter Tausende von Euro wegen sinkender Herdenleistung. Mehr denn je hängt heute die Rentabilität der Milchviehhaltung davon ab, dass die Kühe so schnell wie möglich nach dem Abkalben wieder trächtig werden.

Der erste Schritt zu einer hohen Trächtigkeitsrate besteht in präziser Brunsterkennung, um genau zu bestimmen, wann zu besamen ist. Eindeutige Erkennung der Brunst bedeutet, dass mehr Kühe zum richtigen Zeitpunkt besamt werden, wodurch sich die Anzahl Trächtigkeiten erhöht.

Einer der zuverlässigsten Hinweise darauf, dass eine Kuh brünstig ist, ist der Nachweis ihres Brunstverhaltens. **ΔiREADY** - Brunsterkennungstreifen erhöhen deutlich die Anzahl Kühe, bei denen Brunstverhalten festgestellt wird, weil sie auch anzeigen, wie stark das Aufspringverhalten ausgeprägt ist.

Die **ΔiREADY** -Erkennungstreifen wird durch das Verhalten der anderen Kühe in der Herde bei Hochbrunst ausgelöst. Je öfter sie eine Kuh bespringen, desto stärker wird die silberne Deckschicht des **ΔiREADY** abgerieben und desto deutlicher zeigt er also an, dass die Kuh brünstig und besamungsbereit ist. Durch den sichtbaren Beweis wie stark ausgeprägt das Aufspringverhalten ist kann zwischen echter Empfängnisbereitschaft und Bespringen aus anderen Gründen unterschieden werden. Damit wird „falscher Alarm“ verhindert.

**ΔiREADY** -Brunsterkennungstreifen stehen in drei verschiedenen Farben zur Verfügung und können so in ein umfassendes Fruchtbarkeitsmanagement in der Herde eingebunden werden.

- Beobachten Sie die Kühe, soweit möglich, dreimal täglich.
- Überprüfen Sie die **ΔiREADY** -Streifen nach jedem Melken

Die Produktlinie **ΔiREADY** erweitert die Erfahrung von Ambic auf dem Gebiet von Produkten zur künstlichen Fruchtbarkeitssteuerung

### Einbindung des **ΔiREADY** in ein umfassendes Fruchtbarkeitsmanagement.

Die **ΔiREADY** -Erkennungstreifen sind in vier leicht erkennbaren Farben erhältlich, so dass sie sich in ein umfassendes Fruchtbarkeitsmanagement einbinden lassen. Folgende Möglichkeiten gibt es zum Beispiel, die verschiedenen Farben einzusetzen:

#### ROT

*Kennzeichnet Kühe, die noch nie besamt wurden; der Streifen ist dann nach der ersten Besamung zu entfernen.*



#### GELB

*Kennzeichnet Kühe, die nach drei Wochen wieder in die Brunst kommen; der Streifen ist zwei Wochen nach der Besamung anzubringen. Sollten Sie diese Kühe verpassen, kostet Sie das weitere drei Wochen bzw. so lange, bis der Tierarzt sie als nicht trächtig bestätigt hat. Die Kühe, die anstehen, sollten eigens notiert werden.*



#### GRÜN

*Kennzeichnet Problemkühe, z.B. solche, bei denen Sie schon viel Zeit verloren haben und die so bald wie möglich besamt und trächtig werden sollen.*

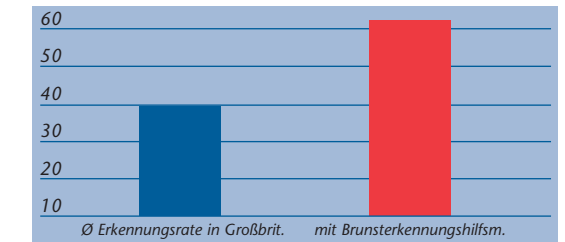


### Wahl des richtigen Zeitpunkts

Bringen Sie den **ΔiREADY** -Streifen 25 Tage nach Abkalben an. Die **ΔiREADY** -Streifen können auch nach der Besamung eingesetzt werden, um Tiere zu erkennen, die nach drei Wochen wieder brünstig werden, oder für andere Zwecke im Rahmen eines Fruchtbarkeitsmanagements – vgl. die Vorstellung des **ΔiREADY** -Systems.

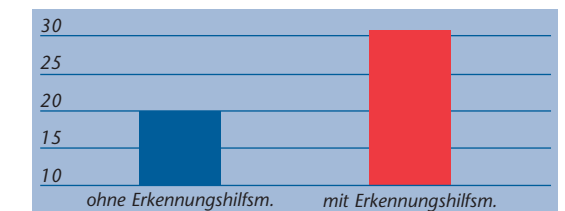
Im Mittel liegt die Brunsterkennungsrate in Großbritannien derzeit bei etwa 40 %. In vielen Herden liegt die Rate zwischen 30 % und 40 %. Unabhängige Studien einer angesehenen tierärztlichen Praxis haben gezeigt, dass Hilfsmittel zur Brunsterkennung die Rate auf 60 % und mehr erhöhen können, wie die folgende Grafik zeigt.

### % Brunsterkennungsrate



Die Bedeutung zuverlässiger Brunsterkennung für die Herdenfruchtbarkeit kann gar nicht unterschätzt werden. Kühe, deren Brunstverhalten nicht erkannt wird, können nicht besamt, also auch nicht trächtig werden! Je mehr Kühe zum richtigen Zeitpunkt besamt werden, desto mehr Kühe werden auch trächtig. Wenn Sie also den Prozentsatz erkannter Brünste z.B. von 40 % auf 60 % erhöhen, erhöht sich auch die Anzahl trächtiger Kühe in einem gegebenen Zeitraum um 50 %.

### Anz. trächtiger Kühe



Hilfsmittel zur Brunsterkennung sind eine kostengünstige Möglichkeit, die Brunsterkennungsrate auf Milchviehbetrieben zu erhöhen, und haben so erheblichen Einfluss auf die Reproduktionsleistung. Das Diagramm oben zeigt die Verbesserung, die eine tierärztliche Praxis\* durch den Einsatz von Brunsterkennungshilfsmitteln erzielen konnte.

\*Shepton Vet Group, Shepton Mallet, Somerset, Großbritannien